

ARTIFICIALIRIS – DER IDEALE DURCHMESSER EIN EINFACHES VERFAHREN

Zur Bestimmung des Durchmessers des Sulkus Ziliaris für die Implantation der ARTIFICIALIRIS gibt es verschiedene Methoden, wie Ultraschallbiomikroskopie (UBM), optische Kohärenztomographie (OCT), direkte intraoperative oder white-to-white Messung.

Faustregel:

Bei der horizontalen white-to-white Messung werden **+ 0,5 mm addiert** (H-R. Koch). Das Ergebnis wird auf den nächsten **½ mm Schritt abgerundet**, um den empfohlenen Trepan-Durchmesser zu erhalten.

Beispiel: 1. w-t-w: 11,7 mm + 0,5 mm = 12,2 mm
 2. Abrunden auf 12,0 mm
 → empfohlener Trepan-Durchmesser: 12,0 mm

Einige Chirurgen bevorzugen eine vertikale white-to-white Messung und addieren + 0,5 mm, während andere mit +/- 0 mm beste Ergebnisse erzielen.

P. Szurman empfiehlt die Unterdimensionierung des Implantats. Dieses Vorgehen ist ratsam, wenn Dezentrierung und Delokalisierung durch Nahtfixation vermieden werden.

ANMERKUNG: Die richtige Pupillenzentrierung der ARTIFICIALIRIS im Sulkus ist vor Beenden der Operation durch horizontale Bewegungen mit der Pinzette zu testen.

Standard Trepan-Größen für die Implantation in:

Sulkus Ziliaris: 12,0 mm, 11,5 mm, 11,0 mm

Kapselsack: 10,0 mm, 9,5 mm, 9,0 mm

Falls kein Trepan zur Verfügung steht, besteht die Möglichkeit, das Implantat mit einer scharfen Schere anzupassen.